

1916.
Schwarzenberg
ner.
halt: Paul
Druck und

Antwort
geblatte

an der
ing starb
n Haus-

IS
edaille.
n halten.
ld.

be und
Mutter,

del
nk

nen.

7x18 50 Pf
r
Straße 14.

ahl
vlerant,
ft
fabrik

in

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Sonnabend, 25. November 1916 nachmittags,

Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 25. Nov.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Keine besonderen Ereignisse.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generals Prinzen Leopold von Bayern.

Südwestlich von Riga verstärkte sich zeitweilig die Artillerietätigkeit.

Front des Generaloberst Erzherzog Josef.

Im Ghergho-Gebirge wurde ein feindlicher Angriff an der Batea-Meagra blutig zurückgeschlagen.

Südlich des Alt-Zurhbruchs durch die Transylvanischen Alpen entrißen nach hartnäckiger Gegenwehr deutsche und österreichisch-ungarische Truppen den Rumänen mehrere Ortschaften und wurden dabei 3 Distanz- und 800 Mann gefangen genommen.

Widerstand des Feindes in der Niederung des nördlichen Alt wurde gebrochen.

Wir überschritten dort den Fluß.

An der Westgrenze Rumäniens, von ihrer Hauptarmee abgeschnittene rumänische Bataillone, wehren sich noch zäh in den Waldbergen nordöstlich von Tyrnu-Severin.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls von Madeni.

In der Dobrußja gegenseitiges Artilleriefeuer.

Nach Überschreiten der Donau von Süden her haben Kräfte der verbündeten Mittelmächte auf rumänischem Boden Fuß gefaßt. Bei Racovita beteiligten sich wieder Landeinswohner im Kampfe gegen unsere Truppen.

Mazedonische Front.

Außer von vergeblichen Vorstößen der Italiener nordwestlich von Monastir, derselben nördlich von Grunista ist nichts zu berichten.

Der erste Generalquartiermeister (W. L. B.)
Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgebirge